

Aktueller Hinweis zu Schreiben der DMG Deutschen Messwesen

Die DMG Deutsche Messwesen wirbt derzeit in der Region mit Schreiben für den Einbau von Smart Metern. Darin informiert sie unter anderem über die Möglichkeit, mit einem Batteriespeicher, Wärmepumpe oder Wallbox ein geringeres Netzentgelt zu erhalten.

Der regionale Netz- und Messstellenbetreiber LEW Verteilnetz (LVN) weist darauf hin, dass die DMG Deutsche Messwesen ein eigenständiger Anbieter mit wettbewerblichen Produkten für Messstellenbetrieb ist. Das Unternehmen steht nicht mit der LEW Verteilnetz in Verbindung.

LVN setzt gesetzlich vorgesehenen Smart-Meter-Rollout um

Die LEW-Verteilnetz ist in vielen Kommunen der Region für die gesetzlich vorgesehene, schrittweise Ausstattung mit Smart Metern zuständig. Als so genannter grundzuständiger Messstellenbetreiber kümmert sich die LEW Verteilnetz um Einbau und Betrieb von Zählern und Smart Metern, insofern Kundinnen und Kunden keinen anderen Messstellenbetreiber gewählt haben.

Bei Haushalten, bei denen im Rahmen des gesetzlich vorgesehen Rollouts der Einbau eines Smart Meters ansteht, werden von der LVN direkt informiert. Handlungsbedarf allein aufgrund eines Schreibens eines anderen wettbewerblichen Messstellenbetreibers besteht nicht.

Für den Smart-Meter-Einbau im Rahmen des gesetzlichen Rollouts fallen keine zusätzlichen Einbaukosten an. Die jährlichen Kosten des Smart Meter-Betriebs liegen dann für den Netznutzer beziehungsweise Anlagenbetreiber zwischen 30 und 50 Euro. Bei besonderen Konstellationen können höhere Kosten anfallen.

Die in den Schreiben der DMG in Aussicht gestellte Reduzierung des Netzentgelts (nach §14a EnWG für die erwähnten steuerbaren Verbrauchseinrichtungen) bekommen berechnigte Netzkundinnen und -kunden auch ohne Smart Meter.

Wer ein entsprechendes Angebot der DMG erhält, sollte die Leistungen, Vertragsbedingungen und Kosten sorgfältig prüfen.

Links für Websites:

- Hinweise der Verbraucherzentrale Niedersachsen zu Schreiben der DMG Deutsche Messwesen: <https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/wissen/energie/erneuerbare-energien/smart-meter-einbau-verbraucherzentrale-niedersachsen-informiert-ueber-sparversprechen-der-deutschen-messwesen-123986>